

Ein Beitrag von
Prof. Dr. Rainer Hahn



Infos zum Autor

Probiotisch statt antimikrobiell: Die Zukunft der Mundpflege

In jüngster Zeit haben sich die Bedenken über die gesundheitlichen Risiken herkömmlicher Mundspülungen verstärkt. Insbesondere der mögliche Zusammenhang mit schweren Erkrankungen wie Krebs und Bluthochdruck steht im Mittelpunkt der Diskussion. Ursprünglich galten Bakterien als Hauptursache für Mundgesundheitsprobleme. Viele herkömmliche Mundspülungen setzten daher auf antimikrobielle Wirkstoffe, um Bakterien regelmäßig und umfassend zu bekämpfen.

Neuere wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen jedoch, dass dieser unselektive Ansatz nicht nur schädliche, sondern auch gesundheitsfördernde Bakterien im Mund hemmen kann. Dies kann das natürliche Gleichgewicht des oralen Mikrobioms stören und möglicherweise das Wachstum von Bakterien fördern, die mit der Entstehung von Mundhöhlenkrebs in Verbindung gebracht werden. Diese Forschungsergebnisse stellen einen bedeutenden Wendepunkt im Verständnis der Mundgesundheit dar.

Das orale Mikrobiom:
Ein Paradigmenwechsel
in der Mundhygiene

Das wachsende Wissen über das komplexe Zusammenspiel der Bakterien im Mund hat zu einem Umdenken in der Zahnmedizin geführt. Statt alle Bakterien zu bekämpfen, gilt es nun, die gesunden Keime zu unter-

stützen. Prä- und Postbiotika rücken in den Mittelpunkt moderner Mundpflegekonzepte. Diese Stoffe fördern gezielt das Wachstum nützlicher Bakterien und nutzen die natürliche bakterielle Kommunikation, um die Mundflora gesund zu regulieren.

Anstelle der antimikrobiellen Bekämpfung von Keimen setzt die Zahnmedizin zunehmend auf probiotische Ansätze. Präbiotika – Nährstoffe für nützliche Bakterien – und Postbiotika (bakterielle Kommunikationsstoffe) sollen die Mundflora ins Gleichgewicht bringen. Dieser innovative Ansatz unterstützt zudem die körpereigenen Abwehrmechanismen, anstatt sie zu unterdrücken.

Cumdente als Vorreiter:
Innovative Lösungen mit
ApaCare OraLactin

Das Unternehmen Cumdente hat sich in diesem Bereich als Vorreiter positioniert. Mit der Produktlinie ApaCare OraLactin,

die sowohl Zahnpasta als auch Mundspülung umfasst, bietet Cumdente eine innovative Alternative zu herkömmlichen Mundpflegeprodukten. ApaCare OraLactin setzt auf prä- und postbiotische Inhaltsstoffe, die das Wachstum gesunder Bakterien fördern und krankheitserregende Keime auf natürliche Weise regulieren. So wird die Mundflora in ein gesundes Gleichgewicht gebracht, ohne die nützlichen Bakterien zu schädigen.

Fazit

Ein Umdenken in der Mundhygiene

Die aktuellen Diskussionen zeigen, dass sich die Mundhygiene im Wandel befindet. Statt einer generellen Keimhemmung steht nun die gezielte Förderung einer gesunden Mundflora im Vordergrund. Cumdente leistet mit seiner innovativen Produktlinie einen wichtigen Beitrag zur Förderung der oralen Gesundheit und etabliert sich als Vorreiter im Bereich probiotischer Mundpflegeprodukte.

neu

Gemeinsam mit Zahnärzten entwickelt:
Kinderzahnpasten von ProSchmelz



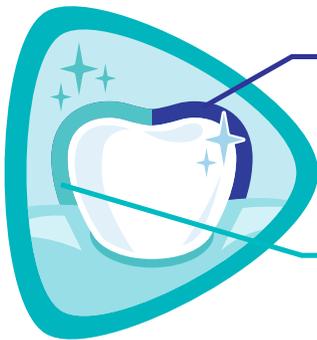
**FÜR
STARKEN
ZAHNSCHMELZ
BEI
KINDERN!**



1.000 ppm Fluorid



1.450 ppm Fluorid



Remineralisiert sanft den wertvollen Zahnschmelz. Für einen 2x stärkeren Schutz vor Zuckersäuren*

24h Kariesschutz** mit altersgerechtem Flouridgehalt

EMPFEHLEN SIE DIE NR.1-MARKE#
und helfen Sie Kinderzähne zu schützen!

Jetzt registrieren
und kostenlose
Produktmuster
anfordern



* Gemäß einer im Jahr 2024 durchgeführten Studie mit 300 Zahnärzten in Deutschland, gefragt nach der Markeneempfehlung bei Problemen mit Zahnschmelzabbau. Die Empfehlung umfasst das gesamte Sensodyne ProSchmelz Produktfamilie.

** Im Labortest, im Vergleich zum natürlichen Schutz im Mund

** Bei 2x täglichem Zähneputzen und zahngesunder Ernährung

© 2024 Haleon oder Lizenzgeber. Marken sind Eigentum der Haleon Unternehmensgruppe oder an diese lizenziert.